

WT 22.10.24

Nach der Stimmenabgabe ins Wahl-Café



ELLINGEN - Nein, Mister Trump von jenseits des Atlantiks stand am Sonntag - Gott sei Dank - nicht zur Wahl. Man soll ja die Kirche im Dorf lassen. Eine gewisse Spannung gab es dennoch auch in der hiesigen Region - gewählt wurden die Kirchenvorstände der evangelischen Gemeinden. So auch in Ellingen. Neun motivierte Kandidatinnen und Kandidaten stellten sich bis Sonntagmittag den immerhin rund 1100 Gemeindegliedern zur Abstimmung. Wählen durfte, wer mindestens 16 Jahre alt war. „Diesmal haben viele Gemeindeglieder die Briefwahl bevorzugt“,

wusste Pfarrerin Sibylle Bloch für die Christuskirche zu berichten. Wer nicht per Brief abstimmte, konnte vor Ort an der Urne wählen und danach ein zweites Frühstück im Gemeindehaus genießen - im Wahl-Café bei Torte und Streuselkuchen. Mit der Wahlbeteiligung war Bloch insgesamt zufrieden. Um 18 Uhr wurden die Stimmen ausgezählt. Das Rennen für den neuen sechsköpfigen Kirchenvorstand der Ellinger Kirchengemeinde machten: Martin Dörner, Jens Ehrentreich, Doris Goth, Karin Hertlein, Arno Kraus und Christina Loy. wt/ps/Foto: Peter Schafhauser